

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Chronica Jeuerensis

Springer, Eilerdt

Jever, 1896

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-4358

Riemann, Kleine Aufsätze f. 2.

DIE

CHRONICA JEUERENSIS.

GESCHREUEN THO VAREL DORCH

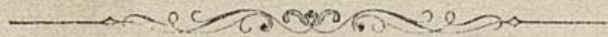
EILERDT SPRINGER

ANNO 1592.

BESPROCHEN UND HERAUSGEGEBEN

VON

FR. W. RIEMANN.



JEVER.

DRUCK VON C. L. METTCKER & SÖHNE.

1896.



BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS



Wenn man die große Verwahrlosung berücksichtigt, in welcher seit Jahrhunderten die spärlichen Überbleibsel ostfriesischer Urkunden aus ältester Zeit sich befanden, so wird man die Genugthuung aller Geschichtsfreunde ermessen und begreifen über das in den Jahren 1878 und 1881 in zwei Bänden erschienene Ostfriesische Urkundenbuch, in welchem der verdienstvolle frühere Staatsarchivar Dr. G. Friedländer in Aurich mit außerordentlichem Fleiß und großer Sachkenntnis die auf die ostfriesische Geschichte bezüglichen Urkunden gesammelt hat. Daß in dem Buche auch die auf das Jeversland bezüglichen Dokumente aufgenommen worden sind, ist sehr erfreulich und liegt in der Entwicklung der Geschichte Ostfrieslands und Jeverslands begründet. Leider aber haben diese Urkunden nicht in der Ausführlichkeit und Vollständigkeit Aufnahme gefunden, wie es für die jeversche Specialgeschichtsforschung wohl wünschenswert gewesen wäre. Der Verfasser eines im Laufe der nächsten Jahrzehnte doch nötig werdenden Oldenburgischen Urkundenbuchs — eine Culturaufgabe, der sich die für die Erforschung der heimathlichen Geschichte stets opferbereite Oldenburgische Regierung sicher nicht entzieht — wird sich deshalb durch erschöpfende Einfügung des im Großherzoglichen Haus- und Central-Archiv in Oldenburg, im Bremer sowie den Archiven der übrigen Hansestädte, in Münster, Hannover, Dessau, Brüssel und Wien ziemlich reichlich aufgespeicherten, auf Jeversland bezüglichen Urkundenmaterials ein großes Verdienst erwerben.

Fast eben so große Verwahrlosung herrscht in Bezug auf die in früherer Zeit so häufig zusammengestellten chronikalen Aufzeichnungen. Mit Recht macht man zwar gerade den friesischen Chronisten den Vorwurf der Ungenauigkeit und Parteilichkeit, immerhin aber bieten sie bei der